

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES DONAUSTAUF

Sitzungsdatum: Donnerstag, 13.02.2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:26 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Donaustauf

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Jürgen Sommer

Marktgemeinderatsmitglied

Herr Karl-Heinz Apel
Herr Nicolai Bube
Herr Rüdiger Hage
Frau Ursula Hildebrand
Frau Andrea Kammermeier
Herr Bernd Kellermann
Herr Markus Meindl
Herr Johann Melzl
Herr Jenö Mihalyi
Herr Thomas Niedermeier
Herr Erwin Ostermeier
Herr Hans Sauerer
Herr Martin Sendlbeck
Herr Bernd Strathmeyer
Herr Wolfgang Weigert
Frau Brigitte West

Schriftführer

Herr Stefan Unertl

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2020
Vorlage: Don/2020-I-3868
2. Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: Don/2020-I-3869
3. Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides über den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 180 der Gemarkung Sulzbach a.d.Donau, Falkensteiner Straße 19
Vorlage: Don/2020-IV-3195
4. Nochmalige Behandlung des Antrags auf Befreiung von der Stellplatzsatzung für die Nutzungsänderung Maxstraße 14
Vorlage: Don/2020-I-3882
5. Beratung und Beschluss über den Antrag der SPD Fraktion für Umbau des Toilettenhauses am Festplatz
Vorlage: Don/2019-I-3785
6. Bekanntgaben und Anfragen

1 Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2020

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Marktgemeinderatsmitglieder fest und erkundigt sich nach den Einwänden gegen die Tagesordnung. Er begrüßt darüber hinaus die Zuschauer, die örtliche Presse, Frau Schmid von der MZ und Herrn Hossfeld von der Donau-Post und den Geschäftsleiter und Schriftführer Herrn Unertl.

Ab Beginn der öffentlichen Sitzung wird das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 23.01.2020 in Umlauf gebracht.

Bürgermeister Sommer informiert, dass der Tagesordnungspunkt 3 zurückgestellt wird. Der Bauantrag ist erst nach der Frist für die Einreichung eingegangen und soll im Bauausschuss vorberaten werden. Die Marktgemeinderäte sind damit einverstanden.

Anschließend lässt er über die Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2020, welche im Ratsinformationssystem freigegeben wurde, abstimmen.

17 : 0

2 Bericht des Bürgermeisters

Bekanntgaben der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung vom 23.01.2020:

- Es wurde beschlossen, die für die Präsentation der Pläne des Architektenwettbewerbs notwendigen Stellwände, den Neubau der Grundschule Donaustauf betreffend, von der Firma Gerhard und Rauh aus Regensauf auszuleihen.
- Weiter wurde beschlossen, dass die für den Architektenwettbewerb zu erstellenden Modelle von der Firma Amos Modellbau aus München bestellt werden.

Bekanntgaben und Anfragen der letzten Sitzungen:

- Hier gab es keine für die heutige Sitzung zu beantwortenden Fragen.

Weitere Mitteilungen:

- Es wird mitgeteilt, dass in der letzten Woche sämtliche Gefahrenstellen bezüglich des Legionellenbefalls an der Grundschule beseitigt werden konnten. Die dazu notwendigen Umbauarbeiten sind seit Montag weitestgehend abgeschlossen. Die noch verbleibenden Restarbeiten werden in den Osterferien erledigt, um den Schulbetrieb nicht weiter zu stören. Diese Information ging am Dienstag den 11. Februar 2020 an die Schulleitung der Grundschule Donaustauf, den Elternbeirat der Grundschule und den Träger der Kindergartengruppe an der Grundschule.
- Weiter wird mitgeteilt, dass sich die neue Anbaukehrmaschine für den Schmalspurschlepper des Bauhofes seit Mitte Januar im Einsatz befindet und bereits gute Dienste leistet. Auch der neue Einachsanhänger für den Bauhof ist seit Februar zugelassen und befindet sich ebenfalls schon im Einsatz.
- Ebenfalls mitgeteilt wird, dass die Abwasserpumpe 1 im Pumpwerk an der Regensburger Straße ausgefallen war. Nach Prüfung wurde festgestellt, dass es sich hierbei um einen Schaden im Rahmen der Gewährleistung handelt. Daraufhin wurde die Pumpe vor drei Wochen ausgebaut, ist aber seit dieser Woche wieder eingebaut und in Betrieb. Kosten entstanden hier keine.
- Mitgeteilt wird auch, dass der Bauhof auf Grund des milden Winters sich der Instandsetzung der Weihnachtsbuden angenommen hat. Beim Auf- und Abbau des letzten Christkindelmarktes, wurde es offensichtlich, dass diese Buden nach fast zehnjährigem

Einsatz einer Überholung bedürfen.

- Außerdem wird mitgeteilt, dass in der Marktgemeinde Donaustauf die Briefwahl zur Kommunalwahl 2020 wohl ab Mitte nächster Woche starten wird.
- Und abschließend wird mitgeteilt, dass der Markt Donaustauf, vertreten durch den 1. Bürgermeister, am Freitag den 07. Februar 2020 im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat in Nürnberg, den Förderbescheid bezüglich des Förderprogrammes „Digitales Rathaus“ aus den Händen des Finanzministers Albert Füracker und der Digitalministerin Judith Gerlach in Höhe von 13.000 Euro überreicht bekommen hat.

3 Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides über den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 180 der Gemarkung Sulzbach a.d.Donau, Falkensteiner Straße 19

Der Antrag wurde zurückgestellt.

4 Nochmalige Behandlung des Antrags auf Befreiung von der Stellplatzsatzung für die Nutzungsänderung Maxstraße 14

Der Bauantrag wurde in der Sitzung vom 23.01.2020 behandelt und das Einvernehmen wurde erteilt.

Weiter wurde beschlossen, dass dem Antrag auf Befreiung von der Stellplatzsatzung nicht zugestimmt wird, sondern dass eine Ablöse der Stellplätze zu einem Betrag von 8.000 Euro je Stellplatz festgesetzt wird.

In der Zwischenzeit fand ein Gespräch zwischen dem Antragsteller und der 3. Bürgermeisterin statt. Der Antragsteller äußerte dabei, wie in der Mail der 3. Bürgermeisterin vom 29.01.20 an die Herren Sommer, Unertl und Mihalyi zu lesen, dass er den Bauantrag zurückgezogen hat, da die Stellplatzablöse in dieser Höhe wirtschaftlich nicht darstellbar ist.

Mittlerweile ist der Bauantrag erneut eingereicht worden und alternativ ein Bauantrag für eine Nutzung als flexible Fläche für Wohnen, Gewerbe und Praxis eingegangen.

Von Seiten der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass wie in der kompletten Maxstraße die für die bereits genehmigten Nutzungen notwendigen Stellplätze als nachgewiesen gelten, da diese in früheren Jahren hätten verlangt werden müssen.

Bei einer Befreiung von der Stellplatzsatzung oder Ablöse der Stellplätze gelten diese Stellplätze ebenfalls dauerhaft als nachgewiesen und können bei einer späteren Nutzungsänderung der Fläche nicht erneut gefordert werden.

Als Beispiel in diesem Fall: Für das Cafe werden 4 Stellplätze benötigt. 2 Stellplätze sind im Bestand nachgewiesen, für die beiden anderen Stellplätze wird eine Befreiung erteilt.

Wird dann in künftigen Jahren eine Nutzungsänderung des Cafe in eine Wohnung mit einem Stellplatzbedarf von ebenfalls 2 Stellplätzen beantragt, so dürfen keine Stellplätze gefordert werden, da diese bereits als nachgewiesen gelten.

Ebenfalls ist unzulässig, dass eine günstige Stellplatzablöse gewählt wird und bei einer eventuellen Umnutzung dann nachverlangt wird.

Es ist somit im Marktgemeinderat abzuwägen zwischen der gewünschten Nutzung als Cafe und dem Risiko, dass bei einer evtl. Nutzungsänderung (die rechtlich nicht zu verhindern ist!!!) die Stellplätze als nachgewiesen gelten.

Es entwickelt sich eine längere Diskussion. Die Marktgemeinderäte sind sich einig, dass einer Nutzung als Cafe zugestimmt und von den Stellplätzen befreit werden soll.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass dem Antrag auf Befreiung von der Stellplatzsatzung für eine Nutzung als Cafe zugestimmt wird.

16 : 1

5 Beratung und Beschluss über den Antrag der SPD Fraktion für Umbau des Toiletten-Hauses am Festplatz

Die SPD-Fraktion im Marktgemeinderat hat einen Antrag auf vandalismussicheren Umbau des Toiletten-Hauses am Festplatz eingereicht.

Der Antrag wird den Marktgemeinderäten zur Kenntnis gegeben.

Den Marktgemeinderäten wird eine Planskizze für den Umbau zur Kenntnis gegeben. Auf Basis dieser Planskizze wird derzeit ein Angebot erstellt, das voraussichtlich zur Sitzung vorliegen wird.

In der Klausursitzung am 14.12.2019 wurde beschlossen, dass ein Betrag von 30.000 Euro in den Haushalt aufgenommen wird.

Es entwickelt sich eine lange Diskussion über das Für und Wider eines Umbaus.

Ein Marktgemeinderat schlägt schließlich vor, dass das Toilettenhaus im momentanen Bauzustand geöffnet werden sollte. Sollten die Befürchtungen bezüglich Vandalismus eintreten, dann könnte man über einen Umbau diskutieren.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass das vorhandene Toilettenhaus im derzeitigen Bauzustand belassen und geöffnet wird.

17 : 0

6 Bekanntgaben und Anfragen

Marktgemeinderätin Hildebrand spricht das Radardisplay in der Bayerwaldstraße an. Der Chip sollte hier ausgelesen und die Daten hinsichtlich der von den Antragstellern vorgebrachten Geschwindigkeitsüberschreitungen ausgewertet werden.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Sommer
1. Bürgermeister

Stefan Unertl
Schriftführung